

	<p>Objekt: Tuschzeichnung "Äpfel"</p> <p>Museum: Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0</p> <p>Sammlung: Inventargut, Highlights der Sammlung</p> <p>Inventarnummer: DD5/91/085-12</p>
--	--

Beschreibung

Farbige Handzeichnung mit Text. Fünf Äpfel, bezeichnet:

1. "Groser edler Prinzessinapfel"

"Groser edler Prinzessinapfel. Eine gute, geürige und haltbare Tafelfrucht. Der Baum belaubt sich stark, bodet eine schöne Krone und wird bald sehr fruchtbar; kann als Franz- und Hochstamm gezogen werden und paßt sowohl für den Garten, als für offene Anpflanzung."

2. "Deutscher Kantapfel"

"Deutscher Kantapfel. Guter Wirthschaftsapfel, vorzüglich zum Gebäck; zur rechten Zeit auch für die Tafel. Seine Haltbarkeit dauert bis zum Frühjahr. Die Fruchtbarkeit des Baumes ist groß, derselbe paßt da er bedeutend groß wird, für offene Anpflanzungen."

3. "Königlicher Täubling"

"Königlicher Täubling. Als köstliche, feine Tafelfrucht allegmein bekannt. Ist nicht zu verwechseln mit dem rothen Täüberling, Pigeon rouge, welcher ihm sehr ähnlich, nur mehr roth getuscht und nicht ganz so gut ist."

4. "Weisser rothgestr. Täüberling"

"Weisser rothgestr. Täüberling. Dem vorigen in Allem ziemlich ähnlich, die Frucht nur gewöhnlich etwas größer und im Fleische lockerer. Der Baum trägt fas jährlich."

5. "Weisser Täüberling"

"Weisser Täüberling. Sehr beliebte und allgemein bekannte Sorte, durch Geschmack und fast jährliche reichliche Ernten ausgezeichnet. Der Baum wird groß und paßt auch auf offene Anlagen."

1. Lit.: Diel, Versuch..., H. 11, Äpfel, 1800, 24-30

Abb.:keine Angaben

3. Lit.: Diel, Versuch..., H. 3, Äpfel, 1800, 78- 83.

Abb.: Aehrenthal, Kernobstsorten..., Bd. 1, 1833, Taf. XIII, Nr. 3;

Aehrenthal, Kernobstsorten..., Bd. 1, 1833, Taf. III, Nr. 1; Gesellschaft, Obstcabinet..., 1840 Nr. 17.

zu Abb. 1, 2, 4, 5, keine Angaben zu Lit. 2, 4, 5 keine Angaben

Grunddaten

Material/Technik: Bleistift, Wasserfarben, Tinte auf Papier
Zeichnung

Maße: H: 46 cm, B: 29 cm, T: 2 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1841-1881
	wer	F. Schmidt (Zeichner)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung